

# Hansaplast präsentiert Studie zu Erste-Hilfe-Wissen und Wundmythen

- **Bereitschaft zu Erster Hilfe ist groß: 8 von 10 Österreicher:innen würden Erste Hilfe leisten**
- **Angst vor Fehlern: Nur 36% der Befragten fühlen sich aber sicher, bei Notfallsituationen helfend einzugreifen**
- **Psychische Unterstützung: Für 96% sind Zuhören, Beruhigen und Hilfe-Organisieren ein wichtiger Teil von Erster Hilfe**
- **Vorrat für kleine Wunden: 99% der Österreicher:innen haben eine kleine Auswahl an Pflastern daheim**
- **Hartnäckige Wundmythen brauchen noch mehr Aufklärung: „Wenn eine Wunde juckt, dann heilt sie“ (68,4 %), „Wunden heilen besser an der Luft“ (66,3%) und „Salzwasser unterstützt die Wundheilung“ (41,8 %).**

**Am 13. September war Welttag der Ersten Hilfe, der auf die große Bedeutung von medizinischer Erstversorgung und (lebens-)rettender Maßnahmen aufmerksam macht. Aus diesem Anlass präsentiert Hansaplast als langjähriger Kooperationspartner des Österreichischen Roten Kreuzes (ÖRK) zum ersten Mal eine Erste-Hilfe-Studie\*, die dem rot-weiß-roten Wissensstand zum Thema, der Hilfsbereitschaft der Österreicher:innen und den häufigsten Wundmythen auf den Grund geht. Die Ergebnisse zeigen: Für die meisten Österreicher:innen ist Hilfeleisten selbstverständlich, wenngleich Wundmythen und Unsicherheiten weiterhin bestehen bleiben.**

Ob daheim, bei der Arbeit oder unterwegs - Unfälle können immer und überall passieren und uns alle schnell und unverhofft zu Ersthelfer:innen machen. In diesen Momenten ist das Wissen um passende Rettungsmaßnahmen und korrekte Wundversorgung oftmals entscheidend. Deshalb setzt sich Hansaplast in Zusammenarbeit mit dem ÖRK schon viele Jahre für mehr Bewusstsein und vor allem aktive Vorsorge in Sachen Erste Hilfe ein. Die Ergebnisse der ersten Hansaplast Erste-Hilfe-Studie\* zeigen, dass die Bereitschaft zu Erster Hilfe hierzulande sehr groß ist - 8 von 10 Österreicher:innen würden auf jeden Fall Erste Hilfe leisten (wollen). Es ist eine beachtlich hohe Zahl, wenn man bedenkt, dass sich nur 36 Prozent der Befragten sicher fühlen, bei Notfallsituationen helfend einzugreifen. Auch der Anteil derer, die sich Sorgen machen, bei ihren Hilfsmaßnahmen Fehler zu begehen, liegt bei 36 Prozent - wobei Frauen im Vergleich zu männlichen Befragten in diesem Punkt deutlich mehr Bedenken äußern. Gründe für die Unsicherheit gibt es einige, fehlendes Wissen (28,5%) und Angst vor Fehlern (26,6%) werden aber am häufigsten genannt.

## Immer ein Pflaster bei der Hand

Darüber, dass Helfen wichtig ist und viele Facetten hat, herrscht Einigkeit: Für 96 Prozent der Befragten zählt psychische Unterstützung - etwa in Form von Zuhören, Beruhigen und Hilfe-Organisieren - zu einem wichtigen Bestandteil der Ersten Hilfe. Uneinigkeit besteht jedoch darin, in welchen Situationen Erste Hilfe tatsächlich zu leisten ist. So sind 15 Prozent der Österreicher:innen laut Hansaplast-Studie\* der Meinung, dass ein helfendes Eingreifen

\*"Erste Hilfe-Studie 2025" im Auftrag von Hansaplast: Marketagent Online Access Panel. Zeitraum – 6. bis 12. August.2025. Kernzielgruppe: Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren. n=533.

## Presseinformation | Wien, im September 2025

erst dann notwendig wird, wenn eine sichtbare Verletzung vorliegt oder Blut zu sehen ist. Für die Versorgung sichtbarer, kleinerer Wunden sind die Österreicher:innen immerhin vorbereitet: Nahezu alle Befragten (99,3%) haben zumindest eine geringe Menge an Pflastern (daheim) vorrätig. Bei manchen dürfte die schnelle Verfügbarkeit eines Pflasters dennoch eher Zufall sein: Denn während 43 Prozent Pflaster geplant im Voraus kaufen, geben immerhin 21 Prozent an, Pflaster erst dann zu besorgen, wenn sie gebraucht werden. Jüngere Befragte der Generation Z outen sich beim Pflasterkauf im Übrigen als besonders spontan. Sie kaufen zum Beispiel, weil Produkte im Shop gerade ins Auge fallen oder in Aktion sind. Bei der Wahl der Produkte ist dafür eine klare Tendenz zu erkennen: Mehr als die Hälfte der Österreicher:innen entscheiden sich für Pflaster von Hansaplast.

### Mythen der Wundheilung

Gefragt nach der richtigen Wundversorgung, zeigen die Ergebnisse, dass immer wieder eher gängige Wundmythen als faktenbasiertes Wissen den Behandlungsmaßnahmen zugrunde liegen. Die hartnäckigsten Mythen sind laut Hansaplast Erste-Hilfe-Studie\*: „Wenn eine Wunde juckt, dann heilt sie“ (68,4 %), „Wunden heilen besser an der Luft“ (66,3%) und „Salzwasser unterstützt die Wundheilung“ (41,8 %). Tatsächlich verhält es sich laut Hansaplast-Expertise aber anders: Eine juckende Wunde, insbesondere, wenn sie stark gerötet ist, kann Zeichen für eine Entzündung sein und muss rasch behandelt werden. Luft ist per se zwar nicht schlecht: Oberstes Gebot für eine optimale Wundheilung ist aber, dass eine Wunde sauber, keimfrei und geschützt bleibt. Deshalb sollte der verletzte Bereich immer mit einem atmungsaktiven Pflaster abgedeckt werden. Und zu guter Letzt ist auch Salzwasser alles andere als ein optimales Mittel zur Wundversorgung: Es ist oftmals mit Keimen belastet oder durch Chemikalien kontaminiert, was das Infektionsrisiko erheblich hebt. Dass fehlendes Know-how bei der Wundversorgung immer noch ein weitverbreitetes Problem ist, weiß **Alina Zügner-Schindler**, Business Unit Head Health Care AT & EE bei Beiersdorf: *„Obwohl bekannt ist, dass gerade Schnitt- und Schürfwunden die mit Abstand häufigsten Verletzungen im Alltag sind, zeigt sich immer noch, dass wenig Wissen zu deren Behandlung vorhanden ist und viele Fehler bei der Versorgung gemacht werden.“* Um derartige Wissenslücken zu schließen, betreibt Hansaplast konsequent auf die nötige Wundroutine aufmerksam – ob auf der Website, auf Social Media oder in Zusammenarbeit mit dem ÖRK.

### Gemeinsam zu mehr Erste-Hilfe-Kompetenz

Die Erste-Hilfe-Studie der Beiersdorf-Traditionsmarke ist unter anderem ein weiterer Baustein für mehr Bewusstsein für den Aufbau von Erste-Hilfe-Kompetenz. Auch mit anderen Projekten arbeitet man gezielt an der Wissensvermittlung: So organisiert Hansaplast gemeinsam mit dem ÖRK Erste-Hilfe-Trainings, produziert Erste-Hilfe-Videos, erarbeitet Erste-Hilfe-Tipps und vieles mehr. Um richtiges Helfen nachhaltig zu verinnerlichen, braucht es professionelle Schulungen, bestätigt Generalsekretär des ÖRK **Michael Opriesnig**: *„Wer sich beim Leisten von Erster Hilfe wirklich sicher fühlen möchte, sollte sein Wissen regelmäßig auffrischen. Wir bieten Kurse, die neben der notwendigen Theorie auch praktische Übungen umfassen – so ist man am besten für den Notfall gerüstet. Grundsätzlich gilt aber: Jeder Handgriff zählt, nur nichts tun ist sicher falsch.“*

\*„Erste Hilfe-Studie 2025“ im Auftrag von Hansaplast: Marketagent Online Access Panel. Zeitraum – 6. bis 12. August.2025. Kernzielgruppe: Personen im Alter von 18 bis 64 Jahren. n=533.

## Erste-Hilfe-Wissen muss man auffrischen

Dass es beim langfristigen Erhalten von Erste-Hilfe-Wissen Aufholbedarf gibt, bestätigt die Erste Hilfe-Studie\* von Hansaplast: Zwar haben 95 Prozent der Österreicher:innen - zum Beispiel für den Erwerb ihres Führerscheins oder im Rahmen betrieblicher Sicherheitsprogramme - bereits einen Erste Hilfe-Grundkurs absolviert. Durchschnittlich liegt der Zeitpunkt der Durchführung aber 12 Jahre zurück. An fehlenden Kursangeboten in der Umgebung liegt das nicht: Nur rund 8 Prozent sehen einen erschwerten Zugang zu einem Erste-Hilfe-Kurs als Grund, einen solchen nicht zu besuchen. Vielmehr werden allen voran Kostengründe (32,7%), das Gefühl, dass keine Dringlichkeit besteht (30,7%) oder die Angst vor dem Handeln in Notfallsituation (16,7%) als persönliche Hindernisse angeführt. Und manchen mangelt es laut Studie an Zeit (12,2%), Interesse (8%) oder der Motivation, ihre Bequemlichkeit (8%) zu überwinden.

Mehr Informationen unter [www.hansaplast.at](http://www.hansaplast.at) + [www.roteskreuz.at](http://www.roteskreuz.at)



### Infobox Hansaplast

unverb. empf. VKP

- **Hansaplast Zweite Haut Schutz 6 Strips:** € 9,99\*\*
- **Hansaplast Zweite Haut Schutz Groß 3 Strips:** € 9,99\*\*
- **Hansaplast Aqua Protect Kids** € 6,79\*\*  
**und Hansaplast Aqua Protect:**  
 Strips: 39mmx39mm (8) und  
 65mmx25mm (12)
- **Hansaplast Wundspray:** € 6,75\*\*  
 50ml
- **Hansaplast Wundsalbe:** € 7,90\*\*  
 20g

\*\*die Preisgestaltung obliegt dem Handel

## **Bildmaterial**

Fotocredit für alle Bilder: © Hansaplast



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ

[jetzt.erstehilfe.at](https://jetzt.erstehilfe.at)

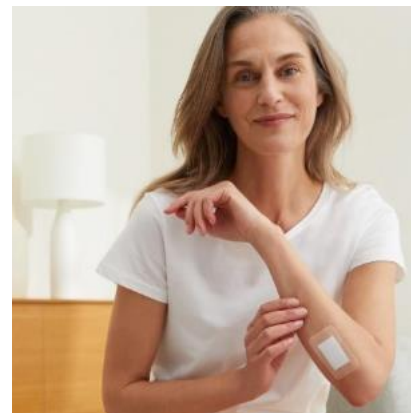


Seit mehr als 10 Jahren ist Hansaplast starker Unternehmenspartner des Österreichischen Roten Kreuzes und unterstützt bei zahlreichen gemeinsamen Projekten rund um die Erste Hilfe.  
[DOWNLOAD](#)

Die Hansaplast Erste-Hilfe-Studie zeigt: 8 von 10 Österreicher:innen würden erste Hilfe leisten.  
[DOWNLOAD](#)



Psychische Unterstützung: Für 96% sind Zuhören, Beruhigen und Hilfe-Organisieren ein wichtiger Teil von Erster Hilfe.  
[DOWNLOAD](#)



Vorrat für kleine Wunden: 99% der Österreicher:innen haben eine kleine Auswahl an Pflastern daheim  
[DOWNLOAD](#)



Gefragt nach der richtigen Wundversorgung, zeigen die Ergebnisse, dass immer wieder eher gängige Wundmythen als faktenbasiertes Wissen den Behandlungsmaßnahmen zugrunde liegen.

[DOWNLOAD](#)



„Salzwasser unterstützt die Wundheilung“ – an diesen Wundmythos glauben immer noch 41,8 % der Österreicher:innen.

[DOWNLOAD](#)



Hansaplast Wundspray

[DOWNLOAD](#)



Hansaplast Wundsalbe

[DOWNLOAD](#)



Hansaplast Zweite Haut Schutz Pflaster

[DOWNLOAD](#)



Hansaplast Zweite Haut Schutz Pflaster Groß

[DOWNLOAD](#)



Hansaplast Aqua Protect Strips

[DOWNLOAD](#)



Hansaplast Aqua Protect Kids

[DOWNLOAD](#)

---

## Über die Beiersdorf AG

Beiersdorf steht seit 140 Jahren für innovative, hochwertige Haut- und Körperpflege sowie wegweisende Hautforschung. International führende Marken wie NIVEA - die weltweite Nummer 1 in der Hautpflege\* -, Eucerin (Dermokosmetik), La Prairie (Selektivkosmetik) und Hansaplast (Pflaster- und Wundversorgung) überzeugen Tag für Tag Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Namhafte Marken wie Aquaphor, Coppertone, Chantecaille, Labello, 8x4, arix, Hidrofugal, Maestro oder Florena ergänzen unser breites Portfolio im Unternehmensbereich Consumer. Über die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE ist Beiersdorf auch als einer der weltweit führenden Hersteller technischer Klebebänder und selbstklebender Systemlösungen für Industrie, Gewerbe und Endverbraucher\*innen aktiv. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 8,8 Mrd. Euro sowie ein betriebliches Ergebnis (EBIT) von 1,2 Mrd. Euro. Beiersdorf beschäftigt weltweit über 20.000 Mitarbeitende, die durch gemeinsame Werte, eine starke Unternehmenskultur und den Beiersdorf Purpose Care Beyond Skin verbunden sind. Mit der Strategie C.A.R.E.+ verfolgt das Unternehmen ein mehrjähriges Investitionsprogramm, das auf wettbewerbsfähiges, nachhaltiges Wachstum zielt. Das Programm steht im Einklang mit der ambitionierten Nachhaltigkeitsagenda, mit der Beiersdorf einen klaren Mehrwert für Verbraucher\*innen, die Gesellschaft und die Umwelt schafft.

\* Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2022.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.beiersdorf.at](http://www.beiersdorf.at).

## Press Office & Rückfragehinweis

c/o currycom communication partners GmbH, Wallnerstraße 1, 1010 Wien, Tel. +43 1 59950  
Anna Unterweger, BA | +43 676 84905027 | [anna.unterweger@currycom.com](mailto:anna.unterweger@currycom.com)  
Johanna Fruth, MA | +43 676 84905036 | [johanna.fruth@currycom.com](mailto:johanna.fruth@currycom.com)  
Mag. (FH) Martina Wenzel, BA | +43 676 84905021 | [martina.wenzel@currycom.com](mailto:martina.wenzel@currycom.com)